

Modulhandbuch Master

Spanisch (Gymnasium/Gesamtschule)



Stand: Mai 2015

Modulname	Modulcode
Mastermodul Sprachwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Spanisch Lehramt GYGE	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft	P	2	90
II	Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden entwerfen mit Hilfe von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft eigenständige Forschungsvorhaben, die sie unter anderem für die fremdsprachendidaktische Praxis wie Theorie nutzbar machen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache nicht nur darzustellen, sondern auch reflektiert zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsvorhaben zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in native-naher Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte des Moduls (Dauer: 45 Minuten, zur Hälfte in deutscher, zur Hälfte in spanischer Sprache) ODER schriftliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte und Kompetenzen des Moduls (Dauer: 120 Minuten, in spanischer Sprache); die Wahl der mündlichen oder schriftlichen Prüfungsform erfolgt durch die Studierende bzw. den Studierenden, wobei in einem der beiden Mastermodule Literatur- und Sprachwissenschaft die mündliche und im jeweils anderen die schriftliche Form gewählt werden muss.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Sprachwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur spanischen Sprachwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Spanisch	(in Abhängigkeit zur Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Erwerb von in Schwerpunkten spezialisiertem, intellektuell reflektierter und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertem Fachwissen zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur. Die Auswahl der behandelten Beschreibungsebene(n), Methode(n) oder Varietät(en) erfolgt nach dem Grundsatz des Exemplarischen, so dass die an Beispielen erarbeitete methodische Kompetenz im analysierenden Umgang mit dem sprachlichen Phänomen grundsätzlich übertragbar ist auf beliebige andere Phänomene und die Erschließung anderer Bereiche der spanischen Sprachwissenschaft jederzeit ermöglicht. Dabei wird besonders – auch forschungsbezogen – die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Sprachwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Alf Monjour (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Sprachwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Spanisch	(in Abhängigkeit zur Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, intellektuell reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Sprachwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen und Methoden weiterentwickeln. Die Studierenden entwerfen mit Hilfe von Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft eigenständige Forschungsvorhaben, die sie unter anderem für die fremdsprachendidaktische Praxis wie Theorie nutzbar machen. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache nicht nur darzustellen, sondern auch reflektiert zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsvorhaben zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in native-naher Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut und machen diese für die Entwicklungen neuer Fragestellungen im Bereich der Sprachwissenschaft nutzbar, so dass eine stete Wechselwirkung zwischen schulischer Praxis und universitärer sprachwissenschaftlicher Ausbildung entsteht.

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Erwerb speziellen Fachwissens zu Teilproblemen aus dem Bereich relevanter Fragestellungen zur spanischen Sprachwissenschaft – z.B. zu ausgewählten Beschreibungsebenen des spanischen Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphosyntax, Lexik), zu ausgewählten Methoden der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft (insbesondere zu der mit der Handlungsdimension von Sprache befassten Pragmalinguistik bzw. zu der mit dem Kulturphänomen Text beschäftigten Textlinguistik) oder zu ausgewählten Varietäten des Spanischen in ihrem Zusammenhang mit dem sprachexternen Kontext von Raum, Zeit und Kultur – und eigenständige Evaluation sprachwissenschaftlicher Methodologie im Hinblick auf ihre Verfügbarmachung für eigene Forschungsvorhaben. Praktische Vertiefung der im Zusammenhang mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten: Fähigkeit zur strukturierenden Synthese komplexer Sachverhalte und Theoriegeflechte und zur diskursiven Auseinandersetzung mit exemplarisch ausgewählten Forschungsproblemen, die in engem Bezug zu Praxis und Erforschung des Fremdsprachenunterrichts stehen kann bzw. soll. Aus dem Hauptseminar soll zudem – sofern die Masterarbeit innerhalb der spanischen Sprachwissenschaft angefertigt wird – der methodisch-thematische Impuls für die wissenschaftliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der spanischen Sprachwissenschaft erwachsen, die im darauf folgenden Semester im Mittelpunkt der Arbeit der Studierenden stehen wird.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit in deutscher oder spanischer Sprache (Umfang: etwa 20 Seiten)

Modulname	Modulcode
Mastermodul Literaturwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Spanisch Lehramt GYGE	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	240

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können Methoden adäquat anwenden und entwerfen mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die literaturdidaktische Praxis und Theorie nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachenunterrichts vertraut. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit literaturdidaktischen Fragestellungen verknüpfen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige wissenschaftliche Projektskizzen, Arbeiten und Forschungsfragen zu verfassen und in den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionshorizont einzuordnen.

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte des Moduls (Dauer: 45 Minuten, zur Hälfte in deutscher, zur Hälfte in spanischer Sprache) ODER schriftliche Modulabschlussprüfung über die Inhalte und Kompetenzen des Moduls (Dauer: 120 Minuten, in spanischer Sprache); die Wahl der mündlichen oder schriftlichen Prüfungsform erfolgt durch die Studierende bzw. den Studierenden, wobei in einem der beiden Mastermodule Literatur- und Sprachwissenschaft die mündliche und im jeweils anderen die schriftliche Form gewählt werden muss.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs (bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Spanisch und/oder Deutsch	(in Abhängigkeit zur Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein fachlich vertieftes literaturwissenschaftliches Wissen aus einem weiteren spezifischen Teilbereich der Literatur- und Kulturwissenschaft (z.B. Epoche, Gattung, Thematik oder spezifische literatur- und kulturwissenschaftliche Aspekte eines bestimmten Kulturrumes). Die Studierenden können auf ein in Schwerpunkten spezialisiertes, fachlich reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft zugreifen sowie forschungsbezogene Fragestellungen entwickeln und Methoden adäquat anwenden. Die Studierenden beherrschen die spezifisch literaturwissenschaftliche Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Dabei wird auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse hingewiesen.
Inhalte
Die Vorlesung vermittelt einen vertieften Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Spaniens und/oder der Hispanoamerikas von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgechichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Helmut C. Jacobs bzw. Hochschullehrer/in im Bereich der spanischen Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Spanisch und/oder Deutsch	(in Abhängigkeit zur Kapazitätsberechnung)

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden beherrschen ein vertieftes, kritisch reflektiertes und auf wissenschaftliche Anwendung in Schule und Universität orientiertes Fachwissen in der spanischen Literaturwissenschaft. Sie können literaturwissenschaftliche Methoden adäquat anwenden und formulieren mit Hilfe von Arbeitsmethoden und -techniken der Literaturwissenschaft eigenständige Forschungsfragen, die sie auch für die literaturdidaktische Praxis und Theorie nutzbar machen können. Die Studierenden sind in der Lage, in strukturierter Herangehensweise eigenständige literaturwissenschaftliche Forschungsfragen, Projektskizzen und Arbeiten zu verfassen und in den aktuellen Diskussionshorizont einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen und auch kritisch zu hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur in sprachlich angemessener, mindestens dem Niveau C1 entsprechender Qualität zu erstellen. Die Studierenden sind aufgrund der schulpraktischen Erfahrungen mit den konkreten Problemen des Fremdsprachen-unterrichts vertraut. Sie können literaturwissenschaftliche Themen mit literaturdidaktischen Fragestellungen verknüpfen.

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
Das literaturwissenschaftliche Hauptseminar des Mastermoduls erweitert und vertieft spezifisches Epochen-, Gattungs-, Medien- und Theoriewissen unterschiedlicher kultureller Kontexte der Hispanistik, vermittelt exemplarisch Theorien und Modelle der Textinterpretation und führt zum Erwerb eines speziellen literaturwissenschaftlichen Fachwissens. Das Hauptseminar vermittelt die praktische Vertiefung der im Zusammenhang mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit benötigten Kenntnisse und Fertigkeiten, z.B. die Fähigkeit zur strukturierenden Synthese komplexer Sachverhalte und Theoriegeflechte und die Erstellung eines bibliographischen Forschungsüberblicks.
Aus dem Hauptseminar soll zudem – sofern die Masterarbeit innerhalb der spanischen Literaturwissenschaft angefertigt wird – der methodisch-thematische Impuls für die wissenschaftliche Beschäftigung mit einem Gegenstand der spanischen Literaturwissenschaft erwachsen, die im darauf folgenden Semester im Mittelpunkt der Arbeit der Studierenden stehen wird.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit in deutscher oder spanischer Sprache (Umfang etwa 20 Seiten)

Modulname	Modulcode
Mastermodul Fachdidaktik	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Spanisch Lehramt GYGE	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 2. Semester	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Hauptseminar zur spanischen Fachdidaktik	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, das von ihnen erreichte Kompetenzniveau der fachbezogenen Ausbildung kriteriengeleitet zu bestimmen. Die Studierenden verfügen über eine Vielzahl an Kompetenzen in Bezug auf ihre zukünftige Lehrtätigkeit. Sie sind in der Lage Entscheidungen zur Planung, Konzipierung und Durchführung des Spanischunterrichts exemplarisch zu treffen. Sie kennen wichtige Aspekte des Berufsfelds Schule und den besonderen Kontext des Spanischunterrichts. Bezüglich der Kompetenz „Durchführung von Unterricht“ sind sie in der Lage, den Schüler/innen als authentische Vermittler spanischer Sprache und/oder hispanoamerikanischer Kultur zu begegnen. Sie haben eine theoriegeleitete und methodenorientierte Handlungskompetenz entwickelt und verfügen über eine lern- und lehrprozessbezogene Diagnosekompetenz.
davon Schlüsselqualifikationen
Reflexions- und Beurteilungskompetenzen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Mastermodul Fachdidaktik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Hauptseminar zur Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
	jedes Semester	Spanisch und Deutsch	60

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Vermittlung und zur Evaluation für den Schulunterricht relevanter Aspekte der Sprache, der Literatur und der Kultur Spaniens und/oder zu ausgewählten Bereichen Spaniens. Die Studierenden sind in der Lage, die im zeitgemäßen Spanischunterricht eingesetzten Medien hinsichtlich ihrer Implikationen (didaktischer und methodischer Art) zu analysieren. Sie können darüber hinaus im Spanischunterricht eingesetzte lern- und lehrprozessbezogene Diagnose-Instrumente kriteriengeleitet analysieren und bauen dadurch ihre Diagnosekompetenz auf. Die Studierenden sind in der Lage, das von ihnen erreichte Kompetenzniveau der fachbezogenen Ausbildung kriteriengeleitet zu bestimmen.</p>
Inhalte
<p>Gestaltung eines differenzierten Lehr- Lernangebots im Bezug auf unterschiedliche Kompetenzniveaus sowohl im rezeptiven wie im produktiven Bereich; Zusammenhänge zwischen ausgewählten Themenschwerpunkten aus der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und den Lernzielbestimmungen und Unterrichtsmethoden im Spanischunterricht; Erstellung von Beobachtungsbögen für die Hospitation im Praxissemester; Lehrer-Schüler-Interaktionen; Standardsituationen im Spanischunterricht; Medieneinsatz, Internet; Evaluation des Lehr- und Lernprozesses; Reflexion über das erworbene didaktische Wissen und Beurteilung der eigenen didaktischen Kompetenzen</p>

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Die Lehrveranstaltung bereitet auf das Praxissemester vor. In Anlehnung an das Hauptseminar im 1. Fachsemester wird im 2. Semester im Selbststudium die dazugehörige Hausarbeit von den Studierenden erstellt.

Modulname	Modulcode
Sprachpraxis D	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Dr. Rosamna Pardellas (Lektor/Lektorin Spanisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Master Spanisch Lehramt GYGE	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. / 3. Semester	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	Eingangssprachniveau: B2+

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Comprensión y expresión oral (C1+)	P	2	60
II	Comprensión y expresión escrita (C1+)	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen

Ziel des Moduls ist es, die Fertigkeiten der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Moduls über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen, und ihre mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil der verschiedenen Kurse dieses Moduls. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „native-nahe“ Sprachkönnen in der Fremdsprache, und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden erwerben fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis D		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Comprensión y expresión oral (C1+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Spanisch	40

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Übung / seminaristischer Unterricht, Plan- und Rollenspiel, Projektarbeit, Vorträge
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Kurses ist es, die mündliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen und ihre mündlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „native-nahe“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte

Der Kurs, dessen Schwerpunkt die mündliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen.

Der Kurs besteht aus zwei Blöcken:

- Hörverstehen:

In diesem Kurs soll allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der gesprochenen Sprache geübt werden. Anhand von live oder durch Kommunikationsmedien-Übertragungen, beispielsweise Konferenzen, Radio-Talkrunden, Dokumentationen etc. wird das Hörverstehen trainiert.

- Mündliche Produktion:

Die Studierenden sollen spontane und flüssige Wortbeiträge zu allgemeinen, wissenschaftlichen und beruflichen Themen üben. Auch die Anwendung von Redewendungen und Sprichwörtern, doppeldeutigen und sprachlichen Feinheiten wird trainiert. Die Übung der Moderation von Diskussionen sowie Rollenspiele, in denen der Schulunterricht simuliert wird, findet besondere Beachtung im Kurs.

Die mündliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Situationen, Medien, Texten und Themen geübt, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, um die (inter-)kulturelle Komponente einzubeziehen.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: Kolloquium bzw. audiovisuelles Projekt

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis D		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Comprensión y expresión escrita (C1+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Rosamna Pardellas u.a. (Lektor/Lektorin Spanisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Spanisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten
Lernergebnisse / Kompetenzen
Ziel des Kurses ist es, die schriftliche Fertigkeit der Studierenden in der Fremdsprache so zu erweitern, dass sie zum Ende des Kurses über das Sprachniveau C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) verfügen und ihre schriftlichen Kommunikationsfähigkeiten in der spanischen Sprache zu verbessern. Auch interkulturelle Kenntnisse sind Hauptbestandteil dieses Kurses. Dadurch verfügen die Studierenden über ein vertieftes Sprachwissen und „native-nahe“ Sprachkönnen in der Fremdsprache und sie sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau zu erhalten und ständig zu aktualisieren. Außerdem können die Studierenden anhand von Projektarbeiten fachspezifische Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz erwerben und anwenden.

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte

Der Kurs, dessen Schwerpunkt die schriftliche Fertigkeit bildet, soll die Stufe C1+ des Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen. Der Kurs besteht aus zwei Blöcken:

- Leseverstehen:

Die Studierenden sollen ein allgemeines und detailliertes Verstehen aller Formen der schriftlichen Sprache (literarische Texte, Aufsätze, komplexe Sachtexte oder informelle, umgangssprachliche Texte etc.) trainieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Identifizierung stilistischer und semantischer Feinheiten der geschriebenen Sprache, sowohl expliziter als auch impliziter Art, bspw. bei Rezensionen von literarischen oder Sach- und Fachtexten.

- Schriftliche Produktion:

Das Erstellen zusammenhängender, logischer Texte unter korrekter Anwendung verschiedener linguistischer Strukturen, Konnektoren und Mechanismen der Kohäsion und Kohärenz soll geübt werden. Schreiben ohne Rechtschreibfehler wird von den Studierenden in diesem Niveau erwartet.

Ein besonderer Akzent des Kurses ist die kritische Lektüre eines literarischen Werks und das Erstellen einer Rezension unter Berücksichtigung einer möglichen Veröffentlichung.

Die schriftliche Fertigkeit der Studierenden wird anhand von Texten und Themen, die aus den spanischsprachigen Ländern stammen, erweitert, um die (inter-)kulturelle Komponente einzubeziehen.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Die benötigte Bibliographie wird im Unterricht am Anfang des Semesters von dem/der Dozent/in angegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modul Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen

Modulname	Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	25 insgesamt, davon 4 Cr Fach 1 4 Cr Fach 2 4 Cr BiWi 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach 1	Siehe LV-Formular	120 h
II	Begleitveranstaltung Fach 2	Siehe LV-Formular	120 h
III	Begleitveranstaltung BiWi	Siehe LV-Formular	120 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch
- planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie
- können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen
- kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an
- sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um
- wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an
- reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen

- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement
- Kooperationsfähigkeit
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien
- konstruktive Wertschätzung von Diversity
- Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes

Prüfungsleistungen im Modul

3 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3).

Stellenwert der Modulnote in der Endnote

25/120

Modulname	Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Begleitveranstaltung Fachdidaktik Spanisch		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes Semester	Deutsch und Spanisch	60

SWS	Präsenzstudium ¹²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage mit Hilfe von „Kann-Beschreibungen“ ihre Kompetenzen in mehreren Bereichen ihrer fachdidaktischen universitären Ausbildung kriteriengeleitet zu beurteilen. Bezuglich der Kompetenz „Planung von Unterricht“ sind sie in der Lage, eine Spanisch-Stunde so zu planen, dass fachdidaktische und methodische Konzepte erkennbar einbezogen werden. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Inhalte der spanischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft auf Situationen und Lern-/Lehrprozesse der SI und SII zu beziehen. Sie sind befähigt, zeitgemäße Konzepte und Verfahren der Leistungsbeurteilung zu reflektieren und anzuwenden. Sie können kleinere Forschungs- und/oder Unterrichtsprojekte zum Spanischunterricht planen und durchführen und sie in dem modulbegleitenden Portfolio dokumentieren und reflektieren.

¹² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Bedeutung und Bewertung des Spanischunterrichts; Konzepte der Fremdsprachendidaktik unter Berücksichtigung des besonderen Stellenwerts des Spanischen im schulischen Curriculum • Analyse des schulischen Praxisfeldes • Selbstbeurteilung des eigenen Wissens und Könnens in Bezug auf den Spanischunterricht in folgenden Bereichen: Kontext, Methodik, Ressourcen, Unterrichtsplanung, Beurteilen des Lernens, Durchführung einer Unterrichtsstunde, selbständiges Lernen (gemäß der Kategorisierung im EPOSA) • Ziele, Inhalte, Dokumentation und Bewertung der Beobachtung des Schullebens und des Spanischunterrichts <p>Die Inhalte sind durch ein begleitendes Portfolio reflexions- und produktorientiert. Das Portfolio dient ebenfalls zur eigenständigen Bewertung der persönlichen Fortschritte in Bezug auf die fachdidaktischen Kompetenzen.</p>
Prüfungsleistung
Modulteilprüfung: modulbegleitendes Portfolio (wie z.B. EPOSA) mit abschließender Reflexion in einer mündlichen Prüfung
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Begleitmodul zur Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	PHW_MA_GYGE
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Daniel Reimann (Professorinnen und Professoren für Spanische Fachdidaktik)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach 1 3 Cr: Fach 2 3 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Forschungsmethoden in der spanischen Fachdidaktik	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

Prüfungsleistungen im Modul

Keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet.

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Forschungsmethoden in der spanischen Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Daniel Reimann (bzw. wiss. Mitarbeiter/in im Verantwortungsbereich des Professors)	Romanistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes Semester	Deutsch	60

SWS	Präsenzstudium ¹³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar mit Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Forschungsmethodik in der spanischen Fachdidaktik und in der Sprachlehrforschung sowie deren Erkenntnisinteresse und Begründungszusammenhänge; sie können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse bezüglich der Erforschung des Fremdsprachenlernens und -lehrens in der Ausgangs- wie in der Zielsprache rezipieren und hinterfragen; sie beherrschen den wissenschaftlichen Diskurs in beiden Sprachen • haben vertiefte Kenntnisse über die aktuellen wissenschaftstheoretisch-methodologischen Hauptpositionen in der Fremdsprachendidaktik • kennen die wichtigsten deutschen, spanischen und europäischen Forschungseinrichtungen und Publikationsorgane • kennen die forschungsmethodologischen Gütekriterien der Forschungspraxis • können zu konkreten fachdidaktischen Fragestellungen aus der Praxis des Spanischunterrichts die adäquaten Instrumente zur Untersuchung auswählen • sind in der Lage, ein konkretes eigenes Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen <p>Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Ergebnisse in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand in der Fachsprache der Zielkultur auf der Ebene der kompetenten Sprachanwendung zu erstellen.</p>
Inhalte

¹³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Forschungsansatz und Forschungsmethoden der spanischen Fachdidaktik und der Sprachlehrforschung; Theorieansätze und Methoden der Mehrsprachigkeits- und Interkomprehensionsdidaktik; Didaktik des Fremdverstehens und des interkulturellen Lernens; Erforschung von fremdsprachlichen Lern- und Lehrprozessen; schulempirische Forschungsdesigns.
Erarbeitung einer konkreten Forschungsfrage; Einordnung der Fragestellung in einen theoretischen Kontext; Forschungsmethoden; Durchführung einer konkreten Untersuchung zu einer bestimmten Fragestellung; Verbindung der fachdidaktischen Forschungsfragen mit Inhalten der anderen Fachwissenschaften (Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft).
Prüfungsleistung
Keine
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Das Hauptseminar begleitet die wissenschaftliche Beschäftigung der einzelnen Studierenden mit dem Gegenstand, der das Thema der Masterarbeit bildet. Das Seminar beschäftigt sich mit allgemeinen Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens, der wissenschaftlichen Recherche, der wissenschaftlich adäquaten Darstellung und Vermittlung von Ergebnissen. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, ihre eigenen Arbeiten ihren Kommilitonen vorzustellen und mit ihnen zu diskutieren. Studienleistungen sind die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung und die Anfertigung einer Präsentation über das Thema der eigenen Masterarbeit.

Masterarbeit

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4. Semester	1 Semester	P	20 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden beherrschen Methoden der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der Fachdidaktik und können diese forschungsorientiert zur Geltung bringen sind in der Lage, eigene Forschungsergebnisse in den Kontext umfassender wissenschaftlicher Diskurse zu stellen sind in der Lage, neben deutschen auch fremdsprachliche Texte und wissenschaftliche Diskurse zu rezipieren
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen

Prüfungsleistungen im Modul

Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

20/120

Legende zum Modulhandbuch Spanisch Master GYGE

schriftliche Modul- bzw. Modulabschlussprüfung: Prüfung in Form einer Klausur der angegebenen Länge. Falls nicht anders angegeben: Prüfungssprache Deutsch (Sprach-, Literatur- und Landeswissenschaft sowie Fachdidaktik), Prüfungssprache Spanisch (Sprachpraxis)

mündliche Modulprüfung: Prüfung in Gesprächsform in angegebener Dauer

(schriftliche) Hausarbeit: eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Seitenrichtwert von 15-20 Seiten (soweit keine anderen Angaben gemacht sind)

Referat: mündliche Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung (15-30 Minuten)

Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung zu einer (unterrichts)praktischen Fragestellung; Seitenrichtwert 12-15 Seiten

Protokoll: Schriftliche Zusammenfassung der Inhalte einer Lehrveranstaltung (Seitenrichtwert 3-5 Seiten)